



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

SYNERGETISCHE LEHRERBILDUNG im exzellenten Rahmen (TUD-Sylber²)

**Das Maßnahmenpaket der TU Dresden
im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung**

ZWISCHENBERICHT 2021

**S Y
L B
E R**

GEFÖRDERT VOM



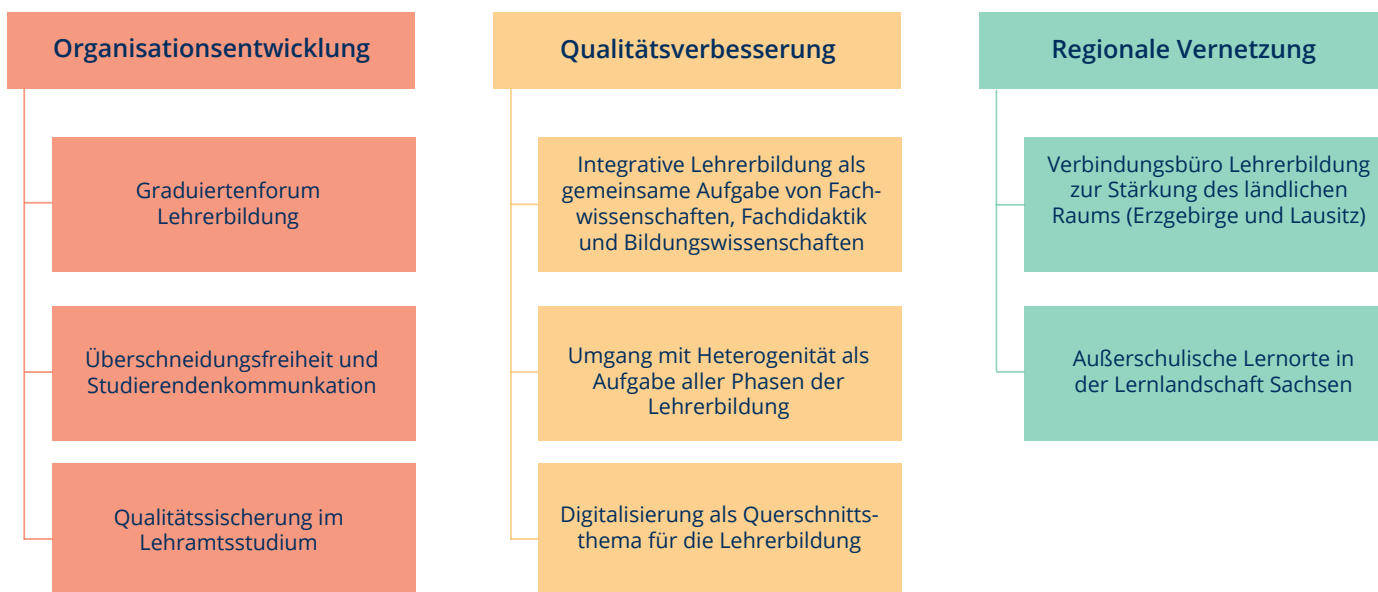
**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



Der Ansatz der TU Dresden im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung besteht darin, möglichst viele Akteure mit ihren Themen und Anliegen in die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung hin zu mehr Kohärenz einzubinden und schrittweise Kooperations- und Querstrukturen für die Lehrkräftebildung zu stärken. In der zweiten Förderphase zielen acht fächer- und schulartübergreifende Teilprojekte des Vorhabens Synergetische Lehrerbildung (TUD-Sylber²) auf die Konsolidierung und Verstetigung bewährter Konzepte in der Breite der Lehrkräftebildung.

Schwerpunkt Organisationsentwicklung |

Mit dem Studienbüro Lehramt, dem Graduiertenforum Lehrerbildung, dem Verbindungsbüro Lehrerbildung und der Koordinierungsstelle Digitalisierung in der Lehrerbildung wurden im Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) seit Beginn der ersten Förderphase auf Dauer angelegte Strukturen gebildet und in Teilen bereits nachhaltig verankert.



TUD-Sylber²-Teilprojekt 1: Graduiertenforum Lehrerbildung |

Das Graduiertenforum Lehrerbildung im Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) bietet forschungsmethodische Lehr- und Unterstützungsangebote für wissenschaftliche Mitarbeitende, abgeordnete Lehrkräfte und Studierende. Um Nachwuchswissenschaftler:innen eine niedrigschwellige Möglichkeit zu bieten, eigene Forschungsergebnisse zur Diskussion zu stellen, fand im September 2021 die Summerschool des Netzwerks Lehrerbildungs-Nachwuchskollegs (NeLe) mit 115 nationalen und internationalen Teilnehmenden an der TU Dresden statt. Für Forschende am Anfang einer Qualifizierungsphase wird im Rahmen von TUD-Sylber² ein Unterstützungsangebot in Form von Online-Tutorials zu grundlegenden Themen der empirischen Bildungsforschung entwickelt. Einem ersten Kurs zur Unterrichtsbeobachtung folgen weitere u. a. zu Interviewführung oder Fragebogenkonstruktion. Um Methoden der Bildungsforschung stärker als bisher im Lehramtsstudium zu verankern, werden verschiedene Formate erprobt, beispielsweise Forschungsseminare zu den Themengebieten Inklusion und Digitalisierung im Lehr-Lern-Raum Inklusion am ZLSB.

damit, ein Zeitfenstermodell für die Herstellung von Überschneidungsfreiheit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Lehramtsstudium auszuarbeiten und dessen Einführung vorzubereiten. Ein fakultätsübergreifend zusammengesetzter Beirat begleitet und unterstützt diesen Prozess, der in der Einführung eines Regimes zur überschneidungsfreien Planung der Lehre an der TU Dresden führen wird und die Studierbarkeit der Lehramtsstudiengänge erheblich verbessern wird.



Foto: TUD Bildpool/ Crispin-Iven Mokry

TUD-Sylber²-Teilprojekt 2: Überschneidungsfreiheit und Studierendenkommunikation |

In der ersten Förderphase von TUD-Sylber wurde das Studienbüro Lehramt als Querstruktur für Studienberatung, Praktikumskoordination, Betreuung der Ergänzungsstudien und Prüfungsverwaltung der Lehramtsstudiengänge eingerichtet und hat sich mit seinem Front Desk als zentrale Anlaufstelle für alle organisatorischen Anliegen der Lehramtsstudierenden etabliert. Der Front Desk erwies sich auch unter Pandemiebedingungen als leistungsfähiger Mittelpunkt in der zunehmend digitalen Studierendenkommunikation. Im Juni 2021 beauftragte der Senat der TU Dresden das ZLSB

TUD-Sylber²-Teilprojekt 3: Qualitätssicherung im Lehramtsstudium |

Da die Lehramtsstudiengänge bislang nicht in das Qualitätsmanagementsystem der TU Dresden integriert waren, fehlten systematische Befunde zur Qualität des Lehramtsstudiums. Diese Lücke wird seit 2020 durch die Integration der Lehramtsstudiengänge in das Qualitätsmanagementsystem und die erstmalige Evaluation der Studiengänge geschlossen. Um auch die Spezifika der Lehramtsstudiengänge zu ergänzen (z. B. Schulpraktika, Verzahnung von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften, Bezug des Studiums zur schulischen Praxis) fand zusätzlich zu den Erhe-

bungen im Rahmen der formalen Studiengangevaluation eine Befragung aller Lehramtsstudierenden durch das ZLSB statt. Im Sommersemester 2021 beteiligten sich 1.000 Studierende an einer standardisierten Onlinebefragung. Nach Aufbereitung der Befragungsdaten und ersten Auswertungen fanden zu ausgewählten Befunden erste hochschulinterne Präsentationen statt.



Foto: TUD Bildpool/ Crispin-Iven Mokry

Schwerpunkt Qualitätsverbesserung |

Drei TUD-Sylber²-Teilprojekte befassen sich mit Querschnittsaufgaben für die Lehrkräftebildung. Während es bei den themenspezifischen Teilprojekten zur Digitalisierung und zum Umgang mit Heterogenität um zentrale aktuelle Herausforderungen für die Lehrkräftebildung geht, zielt das Teilprojekt Integrative Lehrerbildung insgesamt auf eine Stärkung der Kohärenz des Studiums und der Ausbildung und adressiert dabei die Verzahnung von Bildungswissenschaften, Fachdidaktik und Fachwissenschaften ebenso wie die lernförderliche Einbindung von Praxisphasen ins Studium.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 4: Integrative Lehrerbildung als gemeinsame Aufgabe von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft |

Um die Kohärenz der verschiedenen schulpraktischen Studien zu steigern und damit eine Progression professionsrelevanter Kompetenzen bei den angehenden Lehrkräften zu ermöglichen, wurde 2021 die Überarbeitung der Praktikumskonzeption für die Lehramtsstudiengänge der TU Dresden abgeschlossen und in einer aktualisierten Handreichung festgehalten. In einem fakultätsübergreifenden Abstimmungsprozess wurden dazu Aufgaben und Schwerpunkte der einzelnen Praktikumsformate definiert. Um Studierende und Studieninteressierte noch klarer als bisher über Strukturen und Inhalte des Lehramtsstudiums an der TU Dresden zu informieren und insbesondere Dozierende der Fachwissenschaften für die Besonderheiten des Lehramtsstudiums zu sensibilisieren, wurden 2021 u. a. fachspezifische Informationsmaterialien und -formate neu konzipiert.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 5: Umgang mit Heterogenität als Aufgabe aller Phasen der Lehrer:innenbildung |

Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht die Entwicklung einer Sammlung didaktischer sowie methodischer Materialien zum Umgang mit Heterogenität, die der Qualifizierung von Lehrenden aller Phasen der Lehrer:innenbildung dient. 2021 wurden weitere Materialien erarbeitet, z. B. Erklärvideos zu einem heterogenitätsbewussten Blick auf Lern- und Entwicklungsprozesse und Fallvignetten zu misslingenden Situationen im Umgang mit Vielfalt, die es ermöglichen, Spannungsfelder inklusionssensibler Lehre aufzuzeigen. Alle Materialien werden in ein digitales Selbstlernangebot bzw. eine digitale Materialsammlung in Form einer Webseite mit dem Titel „Fundus Inklusion“ integriert. Diese befasst sich ent-

lang von Dimensionen wie Beziehungsgestaltung, Sinn und Bedeutung, Aneignung, Emotionen und Isolation mit Stolpersteinen, Potentialen und Best Practice Beispielen inklusionssensibler Lehre. So wird die Entwicklung individueller Lehrprofessionalität im Kontext von Inklusion unterstützt. Sensibilisierung für lernförderliche und -hinderliche Prozesse sowie die Reflexion der eigenen Perspektive sind dabei zentral.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 6: Digitalisierung als Querschnittsthema für die Lehrerbildung |

TUD-Sylber² trägt mit seinen Maßnahmen dazu bei, die Akteur:innen in den unterschiedlichen Phasen der Lehrkräftebildung für das Lehren und Lernen mit und über digitale Medien zu sensibilisieren sowie Aus- und Fortbildungsangebote zur Vermittlung digitalisierungsbezogener Kompetenzen zu etablieren. Im Jahr 2021 wurden weiterhin zahlreiche Informations-, Lehr-, Support- und Beratungsformate angeboten. Der Fokus lag auf dem Einsatz digitaler Werkzeuge und Medien in Hochschullehre und Schulunterricht. In Kooperation mit dem im Rahmen des QLB-Projekts PraxisdigitaliS geförderten Teaching Lab „Digital Lehr@amt Lab“ wurden Lehrangebote mit informatischen Inhalten für Lehramtsstudierende aller Fächer neu konzipiert und erprobt sowie E-Learning-Angebote produziert. Besonderes Augenmerk lag auch 2021 auf der informatischen Bildung an Grundschulen. Das Lehrangebot für Studierende und Lehrkräfte wurde kontinuierlich weiterentwickelt. Informatische Inhalte und Konzepte für die Grundschule wurden in Lehr-Lern-Materialien aufbereitet und zusammen mit Begleitmaterial für Lehrkräfte als OER frei zur Verfügung gestellt.



Foto: TUD Bildpool/ Panthermedia

Schwerpunkt Regionale Vernetzung |

Durch TUD-Sylber² wird die Kooperation mit außeruniversitären Bildungsakteur:innen in den peripheren Regionen jenseits des Großraums Dresden intensiviert. Dazu zählen Schulen ebenso wie Akteur:innen der außerschulischen Bildung und die regionalen Standorte des Landesamts für Schule und Bildung.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 7: Verbindungsbüro Lehrerbildung zur Stärkung des ländlichen Raums |

Das Verbindungsbüro Lehrerbildung zielt auf eine Stärkung ländlicher Bildungsräume in Sachsen durch eine Förderung der Zusammenarbeit universitärer und außeruniversitärer Bildungsakteur:innen. Das Verbindungsbüro koordiniert zudem den Austausch mit dem sächsischen Landesamt für Schule und Bildung mit dem Ziel, die Kohärenz des Lehramtsstudiums mit der zweiten Phase der

Lehrkräftebildung zu erhöhen und die TU Dresden verstärkt als Anbieterin von Lehrkräftefortbildungen zu etablieren. 2021 wurden neben den bereits entwickelten Formaten weitere Veranstaltungen zur Kooperation der TUD-Lehrkräftebildung mit regionalen Bildungsakteur:innen pilotiert. Das Workshop- und Beratungsangebot „It's a Match“ dient der Vermittlung von Praktikumsplätzen an Schulen in ländlichen Regionen. Beim Schulsymposium stehen praxisnahe Impulse von Lehrkräften aus Regionen mit hohem Lehrkräftebedarf im Zentrum. In enger Kooperation mit dem sächsischen Landesamt für Schule und Bildung wurde im Jahr 2021 die institutionenübergreifende Zusammenarbeit zwischen Dozierenden aus erster und zweiter Phase der Lehrkräftebildung durch intensive Netzwerkarbeit weiter gestärkt. Im November 2021 fand die 6. TUD-Sylber-Konferenz mit zehn phasenübergreifend angelegten Workshops statt, die erstmals gemeinsam mit dem Landesamt für Schule und Bildung ausgerichtet wurden.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 8: Außerschulische Lernorte in der Lernlandschaft Sachsen |

TUD-Sylber² hat zum Ziel, außerschulische Lernorte für fächerübergreifendes Lernen in ländlichen Regionen zu erschließen. In Kooperation mit außerschulischen Lernorten in der Oberlausitz und dem Osterzgebirge werden beispielhafte Unterrichtskonzepte entwickelt. Zugleich werden außerschulische Lernorte der Regionen kartiert sowie mit einer digitalen Landkarte sichtbar gemacht und den Lehrkräften zur Nutzung erschlossen. 2021 wurden weitere außerschulische Lernorte in den Regionen Lausitz und Erzgebirge erkundet und für Kooperationen erschlossen. Hinzu kommen Kooperationen mit regionalen Schulen bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen und der Erprobung von Unterrichtskonzepten. Die Entwicklung beispielhafter Unterrichtskonzepte (Best-Practice) wurde mit der Erprobung und Evaluation des Konzeptes „Wer hat Angst vorm (bösen) Wolf?!“ fortgeführt.

Mitte des Jahres 2021 wurde die digitale Lernlandkarte Sachsen auf dem Sächsischen Bildungsserver veröffentlicht und den sächsischen Lehrkräften zugänglich gemacht. Die Karte enthält bereits 140 Lernorte und wird laufend um weitere Einträge ergänzt. Lehrkräfte können nach Lernorten und deren Bildungsangeboten suchen und nach Kriterien wie Fach, Schulart, Klassenstufe, Thema oder Barrierefreiheit filtern.



Foto: TUD Bildpool/ Crispin-Iven Mokry

Stand: 01.04.2022

Berichtszeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Hauptverantwortlicher

*Prof. Dr. Axel Gehrmann
Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)*

Steuergruppe

*Prof. Dr. Nadine Bergner
Prof. Dr. Anja Besand
Prof. Dr. Anke Langner
Prof. Dr. Manuela Niethammer
Prof. Dr. Gesche Pospiech
Jun.-Prof. Dr. Nicole Raschke
Prof. Dr. Dorothee Wieser*

Projektkoordination

Rolf Puderbach
Séverine Friedrich
Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)
Telefon: 0351 463 33271
sylber@mailbox.tu-dresden.de
<https://tu-dresden.de/zlsb/tud-sylber>

Das Maßnahmenpaket „TUD-Sylber² – Synergetische Lehrerbildung im exzellenten Rahmen“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitäts-offensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung